

Medienmitteilung

Gewinner des 22. Swiss Logistics Award 2017

Die Post mit Drohnen im Einsatz für die Gesundheit

Bern, 29. November 2017 – Mit autonomen Transportdrohnen das Gesundheitswesen effizienter gestalten, die Behandlung von Patienten verbessern und Kosten reduzieren. Für dieses Projekt erhält die Schweizerische Post den diesjährigen Swiss Logistics Award. Die Auszeichnung geht jedes Jahr an zukunftsweisende Logistikleistungen.

Zurzeit testet die Post eine Verbindung für den Transport von Blutproben zwischen dem Ospedale Italiano und dem 1,1 Kilometer entfernten Ospedale Civico in Lugano. Heute werden die Blutproben noch per Kurier transportiert, was einen hohen Zeit- und Finanzaufwand bedeutet. Über 200 Flüge wurden bisher erfolgreich absolviert. Der regelmässige Drohneneinsatz zwischen den beiden Spitälern soll 2018 zum Alltag werden. Bis dahin wird in beiden Spitälern je eine Ladestation installiert, welche die Drohne anfliegt. Ein Mitarbeitender des Spitals Civico verpackt alsdann die Probe in eine Sicherheitsbox, legt diese in die Ladestation und löst per Smartphone den Transportprozess aus. Die Drohne prüft über angebundene Meteo-Systeme, ob ein sicherer Flug möglich ist. Sind die Wetterbedingungen ungünstig, visiert der Quadrocopter automatisch ein alternatives Transportmittel an, in Lugano ein Taxi. Steht einem Flug nichts im Weg, lädt er die Sicherheitsbox und fliegt entlang der festgelegten Route zum Ziel.

Nur wenige Minuten Transportzeit

Die Navigation der Drohne erfolgt via GPS, die Kommunikation mit dem Hauptsteuerungscomputer über das Mobilfunknetz oder – falls erforderlich – über eine redundante Satellitenverbindung. Kurz vor der Ankunft wird der Empfänger über einen definierten Kanal, beispielsweise eine SMS, informiert. Die Drohne landet, deponiert die Sicherheitsbox in der Ladestation und fliegt gegebenenfalls zurück. Gemäss Post können mit der Drohne die Transportzeit um bis zu 70 Prozent und die Prozesskosten um 80 Prozent verringert werden. Ausserdem kann der Transport getrackt und überwacht sowie die Umwelt geschont werden.

Insgesamt zwei Dutzend weitere Business Cases für den Transport von Blutproben oder auch Medikamenten liegen der Post mittlerweile vor. Zurzeit erarbeitet das Unternehmen eine Lösung für

gekühlte Transporte. Auch eine vollautomatisierte Abwicklung und der Transport von grösseren Ladungen sind in Planung.

Innovativer Beitrag gegen Verkehrsproblem und Fachkräftemangel

Für die Jury des Swiss Logistics Award stellen die Transportdrohnen der Post ein Flagship-Projekt dar. Nicht nur, weil das Unternehmen über die bisher weltweit einzige Bewilligung verfügt, die Drohnenflüge über besiedeltem Gebiet zulässt. «Mit den traditionellen Verkehrsmitteln stossen wir langsam aber sicher an die Grenzen des Machbaren im Strassen- und Schienenverkehr», begründet Präsident Hans Rudolf Hauri die Wahl. «Wir benötigen intelligentere Fahrzeuge und eine zeitliche Ausweitung über das Nachtfahrverbot hinaus.» Für den Transport spezieller Güter in die dritte Dimension auszuweichen, habe eine Vorreiterrolle. Und nicht nur das, ist sich die Jury einig: Der Einsatz der Drohnen kann auch dazu beitragen, vor dem Hintergrund von Zentralisierung und dem voranschreitenden Zusammenschluss von Spitälern zu Verbänden den Fachkräftemangel im Gesundheitswesen zu entschärfen.

Der Swiss Logistics Award geht an ein Unternehmen für besondere Markt- und kundenorientierte Prozesslösungen, die mit ihrer Realisierung nachweislich einen überdurchschnittlichen Markterfolg eingeleitet haben. Der SLA ist der bedeutendste nationale Logistikpreis der Schweiz, der Gewinner und die Nominierten können an der Ausschreibung für den European Award for Logistics Excellence teilnehmen. Die Beschreibung der drei weiteren nominierten Projekte können Sie unter <https://www.gs1network.ch/nachrichten/item/1674-von-telefonzellen,-kinetik,-drohnen-und-mei-lenlogistik.html> nachlesen. **Fotos von der Verleihung können Sie unter <http://nzz.eveni.to/swiss-logistics-award-2017/presse> herunterladen.**

GS1 Schweiz ist die Kompetenzplattform für nachhaltige Wertschöpfung auf der Basis optimierter Waren- und Informationsflüsse. Als Fachverband mit rund 5500 Mitgliedsunternehmen vernetzt GS1 Schweiz Beteiligte, fördert die Kollaboration und vermittelt Kompetenz in Wertschöpfungsnetzwerken. Globale GS1 Standards und Prozessmodelle ermöglichen die Gestaltung effizienter Wertschöpfungsketten. Praxisorientierte Weiterbildung, Fachpublikationen sowie Veranstaltungen zum Erfahrungs- und Wissensaustausch sind weitere zentrale Tätigkeitsfelder. GS1 Schweiz ist Mitglied von GS1 Global, von Efficient Consumer Response Europe und der European Logistics Association. www.gs1.ch

Seit 1996 zeichnet GS1 Schweiz neue und zukunftsweisende Logistikleistungen mit dem **Swiss Logistics Award** aus. Dieser hat sich in den letzten Jahren zum bedeutendsten nationalen Logistikpreis entwickelt. www.swisslogisticsaward.ch

Weitere Informationen

GS1 Schweiz
Monbijoustrasse 68
3007 Bern

Thomas Bögli
Leiter GS1 Academy
Tel.: +41 58 800 71 53
E-Mail: thomas.boegli@gs1.ch

Post CH AG
Wankdorfallee
3030 Bern

Kommunikation
Telefon: +41 58 341 00 00
E-Mail: presse@post.ch